

rupi kaur

home body

zu hause
in mir

poetry

Von »die blüten der sonne«-
NYT-Bestseller-Autorin Rupi Kaur



rupi kaur

home body

zu hause in mir

aus dem amerikanischen von anna julia strüh und christine
strüh

 | E-BOOKS

Biografie

rupi kaur ist dichterin. künstlerin. und performerin. als 21-jährige universitätsstudentin schrieb. illustrierte. und veröffentlichte sie selbst ihre erste poesie-kollektion *milk and honey/milch und honig*. als nächstes erschien deren künstlerische schwester *the sun and her flowers/die blüten der sonne*. die beiden sammlungen wurden mehr als 8 millionen mal verkauft und in über 40 sprachen übersetzt. *home body/zu hause in mir* ist rupis dritte gedichtsammlung. ihr werk befasst sich mit liebe. verlust. trauma. heilung. weiblichkeit. und migration. am meisten fühlt sie sich in sich zu hause wenn sie künstlerisch tätig ist oder mit ihren eigenen gedichten auf der bühne steht. weitere informationen auf www.rupikaur.com.

Weitere Informationen zum Programm der S. Fischer Verlage finden Sie unter www.fischerverlage.de

Impressum

Eigenlizenz

Erschienen bei FISCHER E-Books

Copyright © 2020 Rupī Kaur, this translation published by arrangement with The Cooke Agency International, CookeMcDermid Agency, and Liepman AG. Originally published in English by Andrews McMeel Publishing and Simon & Schuster.

Covergestaltung: Dahlhaus & Blommel Media Design GmbH, Vreden

Coverabbildung: Rupī Kaur

Abhängig vom eingesetzten Lesegerät kann es zu unterschiedlichen Darstellungen des vom Verlag freigegebenen Textes kommen.

Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt.

ISBN 978-3-7336-5137-4

Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt.

Die Nutzung unserer Werke für Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG behalten wir uns explizit vor.

Hinweise des Verlags

Abhängig vom eingesetzten Lesegerät kann es zu unterschiedlichen Darstellungen des vom Verlag freigegebenen Textes kommen.

Im Text enthaltene externe Links begründen keine inhaltliche Verantwortung des Verlages, sondern sind allein von dem jeweiligen Dienstanbieter zu verantworten. Der Verlag hat die verlinkten externen Seiten zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung sorgfältig überprüft, mögliche Rechtsverstöße waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Auf spätere Veränderungen besteht keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Dieses E-Book enthält möglicherweise Abbildungen. Der Verlag kann die korrekte Darstellung auf den unterschiedlichen E-Book-Readern nicht gewährleisten.

Wir empfehlen Ihnen, bei Bedarf das Format Ihres E-Book-Readers von Hoch- auf Querformat zu ändern. So werden insbesondere Abbildungen im Querformat optimal dargestellt. Anleitungen finden sich i.d.R. auf den Hilfeseiten der Anbieter.

Inhalt

nachdem ich mich so [...]

denken

ich bin im dunkelsten [...]

vielleicht bin ich damit [...]

warum lasse ich zu [...]

immer wieder rennt mein [...]

sex ist eine möglichkeit [...]

ich werde erst still [...]

eine depression ist leise

mein verstand

während alle anderen

nichts hält ewig

ich kenne nichts was [...]

wenn du akzeptieren könntest

du bist einsam

es fühlt sich an [...]

missbrauch gibt es nicht [...]

ich verließ die bühne

ich will leben

als kind missbraucht zu [...]

der wille zu überleben

ich will zerrissen

ich vertraue der ungewissheit

an dir ist nichts [...]

du verlierst alles

ich bin nicht meine [...]

in manchen jahren meines [...]

entweder ich verkläre die [...]

angst fühlt sich an

wie kann ich so

liste von dingen die [...]

ich bin nicht zerbrochen

ich liebe mich heraus [...]

ich atme noch oder

stell dir vor was [...]

die meiste zeit meines [...]

du hast es nicht [...]

was wir durchlebt haben

ich bin kein opfer [...]

für die liebe meines [...]

ich will eine parade

unser schmerz ist die [...]

ich bin es leid [...]

fühlen

manchmal

es fällt mir schwer

ich habe versucht aus [...]

männer wie er sind [...]

frag mich nicht warum [...]

wenn jemand kein herz [...]

jedes mal wenn ich [...]

wenn du darauf wartest

ich gehe

warum verliert alles

erst als ich in [...]

früher habe ich geweint

warum tue ich denen [...]

ich weiß nicht was [...]

ich habe angst dass [...]

dein partner ist dafür [...]

ich bin zu sehr [...]

die liebe von familie

nichts kann

eine einzige person

ich kann ohne romantische [...]

ein mann kann mir [...]

masturbation

in einer welt die [...]

ich werde nicht so [...]

ich will dass ihr [...]

ich schlinge meine heiligen [...]

ich will jemanden

sieh mir in die [...]

ich bin vorsichtig

mein körper ist so [...]

ausruhen

es gibt jahre in [...]

ich messe meinen wert

ich habe angst dass

ich habe diese produktivitätsangst

wir können

als ich klein war

wenn die kinder in [...]

wir waren immer im [...]

ich stecke fest in [...]

ich dachte mein brauner [...]

alte menschen sind nicht [...]

das land streckte seine [...]

wir haben unsere

zwar sind wir die [...]

ich habe versucht in [...]

ich dachte ich könnte

das glück wurde alt

unsere seelen

ich verliere mich darin

ich vermisse die zeit [...]

wir haben schon alles [...]

mag sein dass du

ich werfe die vorstellung [...]

ich strebe nicht nach [...]

wir denken wir wären [...]

produktivität bemisst sich nicht [...]

ich muss geist und [...]

niemand hat das recht [...]

kleine dichterin

wenn du es versucht [...]

beruhige dich flehte ich [...]

nicht alles was du [...]

beim spielen entfliehen wir [...]

wenn du kreativ sein [...]

steh dir selbst nicht [...]

ich hab die nase [...]

ich habe erst selbstvertrauen [...]

wir haben so hart [...]

erwachen

ich erwache

man kann eine von [...]

ich fiel aus dem [...]

mit blut hab ich [...]

an tagen an denen [...]

welch eine erleichterung

mein körper erneuert sich [...]

ich habe ein sehr [...]

niemals werde ich aufhören [...]

unsere wunden sind der [...]

alles was wir besitzen

unsere strategie muss
schlaf nicht auf
du bist nur eine [...]
weil die welt in [...]
deine stimme
du siehst müde aus [...]
niemand auf diesem planeten
die welt verändert sich
ich habe kein interesse
wir können unsere
als ich heute den [...]
du kannst alles erreichen
in deinem innern
ich hab aufgehört mich [...]
es ist einfach
hörst du die frauen [...]
ich tauche ein in [...]
oh aber die pussy [...]
leb genauso laut und [...]

man hat frauen so [...]

ich habe kein interesse [...]

er sagt du bist [...]

schau nach den frauen [...]

warum willst du vor [...]

an tagen an denen [...]

mach es dir zur [...]

was wir mit unserem [...]

gib mir lachfältchen und [...]

jetzt da ich mich [...]

oft träume ich von [...]

sei ganz hier

wenn der teufel dich [...]

in mir sind wunder

du gehörst weder der [...]

sei laut

wie wir an jedem [...]

du bist eine seele. [...]

reiß alle türen ein

du bist nicht allein

niemals wieder werde ich

deine schönheit ist nicht [...]

ich erwache zu meinem [...]

nichts ist köstlicher

ich habe keine angst [...]

es gibt tage

du hast nur an [...]

dummerchen

jetzt da du frei [...]

[Kapitel]

nachdem ich mich so lange zerrissen gefühlt habe
finden mein verstand und mein körper
nun endlich wieder zusammen

- *zu hause in mir*

denken

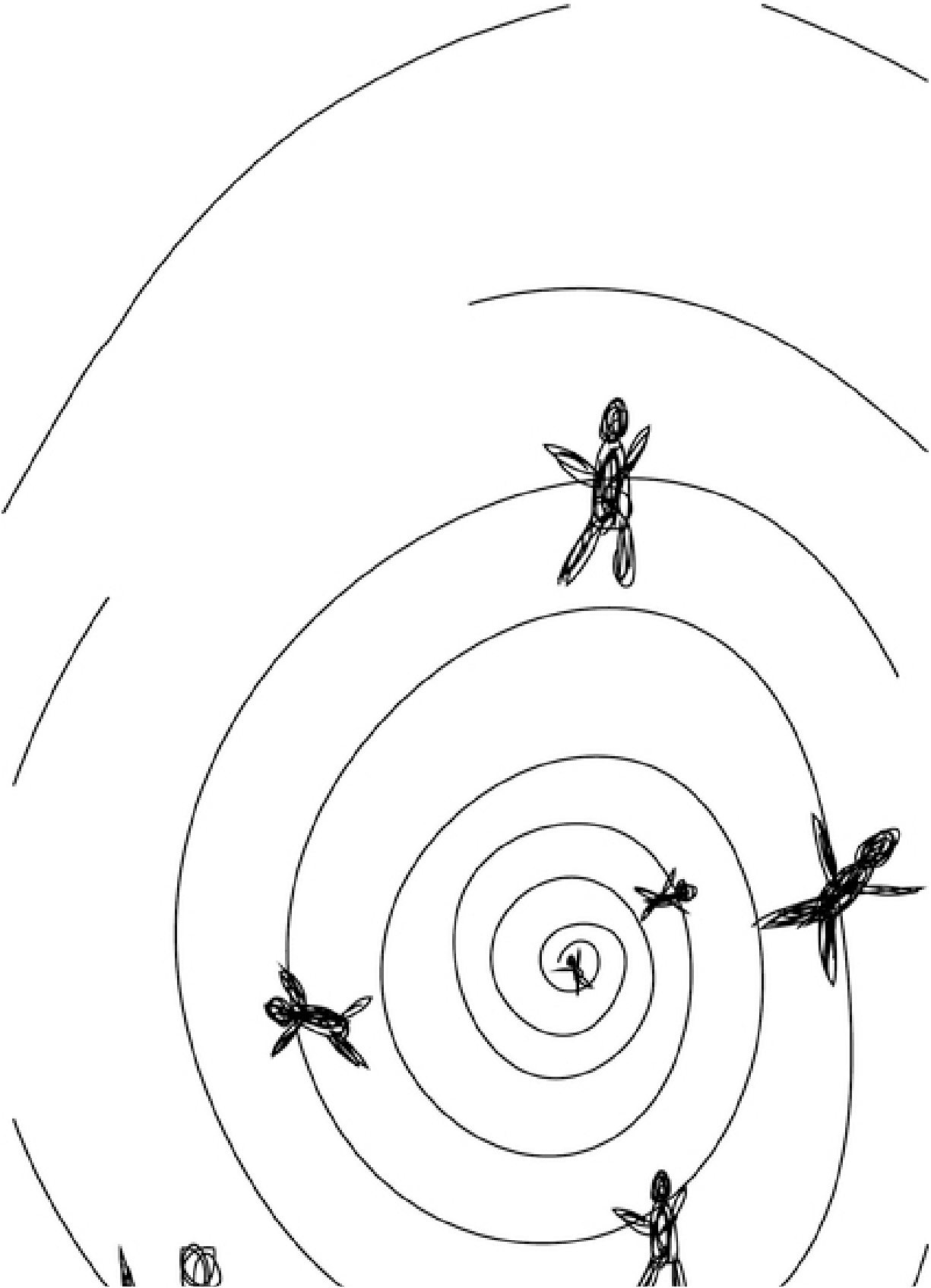
ich bin im dunkelsten raum meines lebens

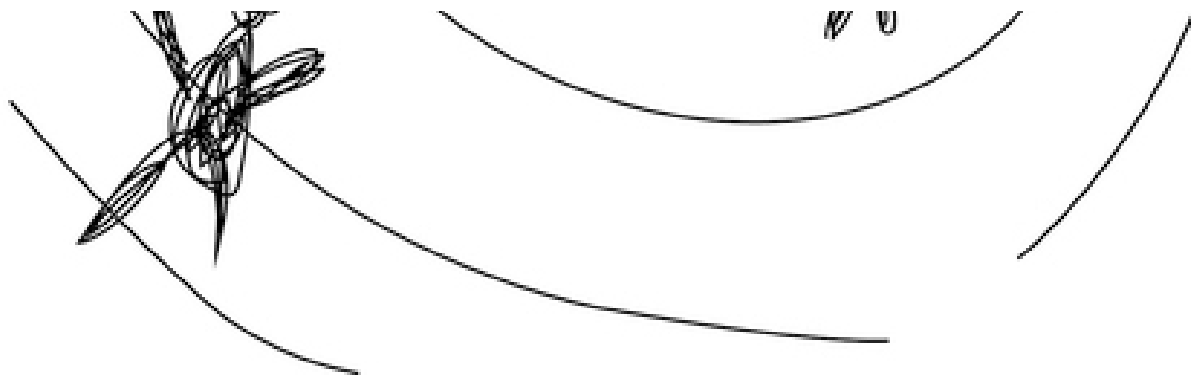


vielleicht bin ich damit bereits aus dem mutterleib gekommen
ist es möglich mit einer solch
melancholischen seele geboren zu werden
vielleicht hat sie mich am flughafen getroffen
ist in meinen pass geschlüpft
und bei mir geblieben
noch lange nachdem wir in einem land angekommen waren
das uns nicht wollte
vielleicht war sie im gesicht meines vaters
als er bei der gepäckausgabe zu uns stieß
und ich keine ahnung hatte wer er war
vielleicht hat sie der vergewaltiger hinterlassen
oder der kriminelle den ich meinen freund nannte
vielleicht hat er sie mir eingepregelt
vielleicht habe ich den einen getroffen
und ihn verloren
vielleicht war es das abschiedsgeschenk
der liebe meines lebens
oder vielleicht
auch alles zusammen

- wo die depression herkam

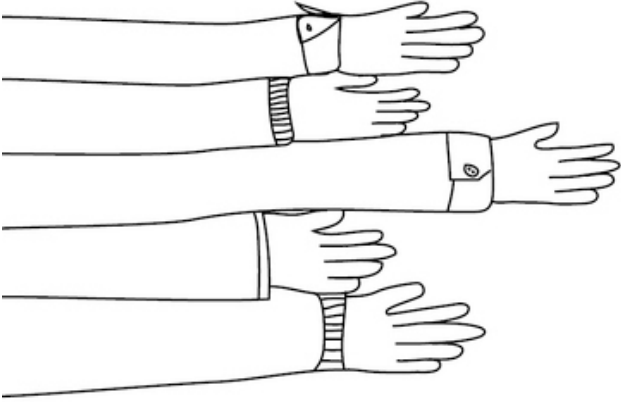
warum lasse ich zu dass mir meine gedanken
unter die haut gehen
ich bin so empfindlich





immer wieder rennt mein verstand in die dunkelsten ecken
und kommt mit gründen zurück
warum ich nicht genug bin

sex ist eine möglichkeit für menschen
sich ineinander zu verlieren
und teil des anderen zu werden
ein wunderschöner ausdruck der lust
doch für mich
bedeutete sex den brutalen
tod meiner kindheit
er sagte
wir würden spielen
dann schloss er die tür ab
über das spiel entschied immer er
wenn ich ihn anflehte aufzuhören
sagte er ich hätte es doch so gewollt
aber was wusste ich schon von
unfreiwilligen orgasmen
und selbstbestimmung
und einvernehmlichkeit
im alter von 7. 8. 9. und 10.



ich werde erst still sein wenn
wir eine *vergewaltigung* als solche benennen
und keiner mehr
lügnerin schreit

dummerchen

kleiner engel

kleine teufelin

siehst einfach nicht

dass du selbst die wunder wirkst

du bist die mutter

die zauberin

die meisterin deines lebens



jetzt da du frei bist
und die einzige verpflichtung unter der du stehst
deine eigenen träume sind
was wirst du tun
mit deiner zeit

